Blickpunkt Kreuz

Evang.-Lutherische Kreuzkirche Bayreuth

Juli - August - September 2023

Foto Klaus-Peter Volke

Fotografieren Sie gerne?	S. 5	Besuch in der Tagespflege	S. 12
Besondere Gottesdienste	S. 9	Freiwilliges soziales Jahr	S. 13
Neues vom Kindergarten	S. 10+11	Veränderungen im Dekanat	S. 14+15

Evang. Pfarramt Kreuzkirche

☎ 0921 / 41168
E-Mail:
pfarramt.kreuzkirche.bt@elkb.de
Internet:
www.kreuzkirche-bayreuth.de

Bankverbindung:
Sparkasse Bayreuth
IBAN:DE21 7735 0110 0009 0041 10
BIC: BYLADEM1SBT

Pfarrer Friedemann Wenzke
Dr.-M.-Luther-Str. 18
☎ 0921 / 41168
E-Mail:
friedemann.wenzke@elkb.de

Pfarrerin Birgit Ilse Bauer
Altmühlstr. 16
☎ 0921 / 41691
E-Mail:
pfrin.bauer@kreuzkirche-bayreuth.de

Büro
Gerlinde Neupert, Mo, Di, Mi, und Fr
8.30-12.00 Uhr, Do 10-12 Uhr
Birgit Richter, Do 8.30-11.30 Uhr

Kantor
Günter Leykam
Wilhelm-Pitz-Str. 2
☎ 0921 / 26318

Hausmeisterin
Ramona Bogatscher
Donndorfer Str. 39
☎ 0921 / 43386

Mesnerin
Birgit Richter
Grubstr. 34
☎ 0921 / 32064

Kindergarten Kreuz
Monika Dahms
Fröbelstr. 13
☎ 0921 / 42339

Matthias-Claudius-Kapelle

Geschwister-Scholl-Platz 1

Solitäre Tagespflege
IM KREUZ ZU HAUS
MITTEN IM LEBEN BLEIBEN

Dr.-Martin-Luther-Str. 18

Leitung
Sabine Georgius
☎ 0921 / 7454669
Fax: 0921 / 74549472
E-Mail:
tagespflege.bt@elkb.de
Internet: www.im-kreuz-zu-haus.de

Förderverein Tagespflege
IM KREUZ ZU HAUS e.V.

Vorsitzender
Martin Jakob
Bühlstr. 33, 95488 Eckersdorf
jakob.martin@gmx.de

Bankverbindung
Sparkasse Bayreuth
IBAN: DE88 7735 0110 0038 0702 15
BIC: BYLADEM1SBT

oder

VR-Bank Bayreuth
IBAN: DE09 7806 0896 0006 1069 51
BIC: GENODEF1HO1

Herausgeber:
Ev.-Luth. Pfarramt Kreuzkirche
Dr.-Martin-Luther-Str. 18

Redaktion: Pfarramt Kreuzkirche

Redaktionsschluss: 09.06.2023

Redaktionsschluss f. Ausgabe Oktober/
November 04.09.2023

Fotos urheberrechtlich geschützt.

Druck:
Blue-Letter, Kronach

Auflage: 2.100

Was für ein Bekenntnis zu Gott! Können Sie das auch so sagen: Gott, Du bist mein Helfer! Wir kennen ja viele irdische Helfer. In der Schule gibt es die Lehrer, die den Schülerinnen und Schülern helfen. In einer Firma mit gutem Miteinander hilft man sich gegenseitig im Team. In einer guten Ehe ist man sich gegenseitig Helfer und Helferin und reitet nicht immer auf den Schwächen des anderen herum. Und dann gibt es natürlich noch die vielen medizinischen Helfer. Ich erinnere mich an einen schweren Verkehrsunfall, als ich aus einem völlig demolierten Auto von den Rettungskräften geborgen wurde. Damals war ich in einer völlig hilflosen Lage und musste schließlich nach einer gewissen Zeit der Heilung als junger Mann mit Ende 20 an einem Rollator wieder laufen lernen. Das ging nur, weil sich viele Fachleute helfend um mich gekümmert haben. Diesen Menschen bin ich heute noch dankbar.

So wichtig menschliche Hilfe ist, so überwältigender ist es doch, wenn Gott helfend in unser Leben eingreift. Die größte Hilfe hat er uns am Kreuz und durch seine Auferstehung geschenkt! Wir sind Kinder Gottes, erlöst von allem Bösen. Wir dürfen vertrauen, dass wir einmal bei Gott ewig leben dürfen. Wenn das keine gewaltige Hilfe ist inmitten aller Vergänglichkeit!

Aber auch in unserem Alltagsleben steht Gottes Hilfe immer wieder bereit. Der Psalmbeter, der spätere König David, sehnt sich nach Hilfe. Er benutzt dabei ein Bild, das in den Hochsommer passt: *Gott, du bist mein Gott, den ich suche. Es dürstet meine Seele nach dir, mein Leib verlangt nach dir aus trockenem, dürrem Land, wo kein Wasser ist (Ps.63,2).* Kommen Sie sich manchmal auch so ausgelaugt vor? Dürstet ihre Seele auch? Gott bietet Erfri-

schung. Er nimmt uns aus der Hitze der Bedrängnisse heraus und stellt uns in den kühlen Schatten, geborgen und beschützt von seiner Gegenwart. Dort werden wir neu erfrischt. Dort weht frischer Wind. Dort kommen wir heraus aus dem Klagelied zum Frohlocken. Hier ist unser Platz und wir sind durch diesen Monatsspruch eingeladen, Gottes Nähe neu zu suchen und auch zu finden.

Ich wünsche Ihnen erfrischende Sommerwochen mit der Erfahrung der Nähe Gottes!

Ihr/Euer Pfarrer
Friedemann Wenzke

Am 14. Mai wurde im Gottesdienst Herr Klaus-Peter Volke von Pfr. Friedemann Wenzke mit Dankesworten und einem Präsent verabschiedet.

Viele Jahre sorgte er dafür, dass wir stets genügend Fotos in unserem Blickpunkt veröffentlichen konnten.

Wir wünschen Ihm und seiner Frau für die Zukunft alles Gute!

Fotografieren Sie gerne?

Und können Sie sich vorstellen, in Zukunft die eine oder andere Veranstaltung fotografisch zu begleiten? Das kann eine einzelne Person sein, aber das kann auch ein Team sein. Dann ist man terminlich flexibler. Interessenten für dieses Ehrenamt melden sich bitte im Pfarramt.

9.4. – Heinersreuth 6.30 Uhr: Sonnenaufgang während der Auferstehungsfeier vor dem Friedhof der Versöhnungskirche. Die Predigt hielt Pfr. Friedemann Wenzke. Anschließend ging es zum Frühstücken in den Gemeindesaal.

23.4. Statt Orgel begleiteten ehrenamtliche Musiker und Sänger den Gottesdienst. Von links: Sebastian Simon, Silas Geih, Tobias Rauh, Nils Budde, Jonathan Sachs, Samuel Meyr, Samuel Reichstein.

Nach dem Gottesdienst organisierte das Team um Carolin Stephan das Kirchencafé.

30.4. Blumenschmuck von Susanne Klein.

30.4. Konfirmation - die 14 Konfirmanden zeigten der Gemeinde ihren Kelch des Lebens nach Bestätigung der Taufe.

Pfrin. Birgit I. Bauer segnete sie ein.

18.5. Pfr. Wenzkes sehr gut besuchter Gottesdienst im Freien mit den Gemeinden Heinersreuth und Neudrossenfeld vor der Waldhütte.

21.5. 10 Konfirmanden und 2 Silberne Jubelkonfirmanden des HPZ wurden von Pfrin. Bauer eingesegnet.

kpv/Fotos
Klaus-Peter Volke

Himmelfahrtgottesdienst an der Waldhütte

Bei strahlendem Sonnenschein und frischen Temperaturen traf sich eine große Gottesdienstgemeinde am Himmelfahrtstag an der Waldhütte. Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst von den Posaunenchören Neudrossenfeld und Heinersreuth unter der Leitung von Friederike Schaumkell. Pfarrer Feldhäuser führte durch den Gottesdienst, die Predigt hielt Pfarrer Wenzke. Er betonte dabei, wie nah der auferstandene Christus trotz oder gerade wegen der Himmelfahrt dieser Welt und uns persönlich ist. Hat der Gottesdienst für die Kirchengemeinden Heinersreuth und Neudrossenfeld schon eine lange Tradition, so war die Kreuzkirchengemeinde Bayreuth zum ersten Mal dabei. Das könnte ein Modell für die Zukunft werden.

Friedemann Wenzke, Pfarrer vom Kreuz und Heinersreuth

Bitte vormerken!

Dienstag, 04.07. - 19.30 Uhr
Kirchenvorstands-Sitzung

Sonntag, 09.07.
Kirchencafé im Anschluss an den Gottesdienst

Sonntag, 06.08. - 10 Uhr
Zeltgottesdienst in Unterkonnersreuth mit anschließendem Festprogramm

Sonntag, 20.08. - 10 Uhr
Gottesdienst am Festplatz am Vereinsheim in Heinersreuth, Alter Bahndamm 1a. Anschließend wird ein Weißwurst-Frühschoppen angeboten. Ab 14 Uhr Kaffee und Kuchen.

An diesen beiden Sonntagen findet kein Gottesdienst in der Kreuzkirche statt!

Sonntag, 24.09. - 10.30 Uhr
Gottesdienst zum Erntedankfest in der Kreuzkirche zusammen mit dem Kindergarten.

Erntegaben können am Freitag, 22.09 und am Samstagvormittag, 23.09. abgegeben werden. Falls die Kirche nicht offen sein sollte, haben Sie die Möglichkeit, sie neben dem Büroeingang unter das Vordach zu stellen.

Neues aus der Kindertagesstätte:

In letzter Zeit hatten wir viele tolle Aktionen.

Einige Kinder von uns durften mit Dario ins Studio der Radio Mainwelle und ihren eigenen Song aufnehmen.

Das war spannend.

Dario hat gemeinsam mit den Kindern den „Kita Kreuz-Song“ geschrieben.
Dieser wurde jetzt aufgenommen, in den nächsten Wochen dazu noch ein Video gedreht und dann freuen wir uns schon auf die Ausstrahlung im Radio und auf Social Media.

Unsere Vorschulkinder besuchten wieder die Tagespflege.

Als Dankeschön bekamen wir einen leckeren Obstkorb.

Vielen Dank dafür.

Im Rahmen des Workshops „Literatur“ lesen die älteren Kita-Kinder mit ihrer Erzieherin Ulrike Strunz-Enkert fast täglich die lokale Zeitung „Nordbayerischer Kurier“.

Es entstehen lebhafte Fragen und Gespräche um die aktuellen Themen.

Die Kinder entwickeln ein großes Interesse am Tagesgeschehen, sowohl in ihrer Heimatstadt Bayreuth, als auch in der Welt.

Dieses Projekt soll weiterhin ein beständiges Angebot des Workshops bleiben.

Am 26.05.23 war unser Tag der offenen Tür.

An diesem Tag gab es die Möglichkeit, die neue Einrichtung zu besuchen und sich diese anzuschauen.

Hier standen unsere Mitarbeiter gerne für Fragen und Gespräche zur Verfügung.

Herzliche Grüße
Euer Kindergarten-Team

Horcht was kommt von draußen rein ...

Endlich nach 3-jähriger coronabedingter Pause dürfen wieder Außenkontakte stattfinden. Am 9. Mai standen sieben Kinder und zwei Erzieher überraschend vor der Tür der Tagespflege.

Die Gäste genossen die herrliche Maisonne im Garten.

Mit Gitarre und anderen Instrumenten zogen die Kindergartenkinder ins Grüne ein. Ihre Lieder zum Mitmachen versetzten den Garten in eine fröhliche Atmosphäre.

Zum Schluss umarmte ein Mädchen sogar noch alle Gäste. Den Kindern und den Senioren gefiel der Besuch sehr und einem Wiederkommen wurde herzlich zugestimmt.

Dankeschön der KITA KREUZ!

Welch ein Segen doch von diesem generationsübergreifenden Treffen ausgeht!

Kommt doch gerne einmal wieder rüber!!!

Ute Wendler u. Andrea Scheler

Tschüss Schule
Hallo FSJ

Die Tagespflege „Im Kreuz zu Haus“ sucht eine/n Bewerber/in für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) ab 1. September 2023.

Die Schule ist geschafft, aber es ist noch nicht klar, wie es weitergeht? Kommt vielleicht ein sozialer Beruf in Frage? Oder möchtest Du ein Orientierungsjahr machen, Dich ausprobieren, das Leben kennenlernen, Erfahrungen machen, die Dich als Persönlichkeit weiterbringen? Oder hast Du Wartezeiten auf einen Studien- oder Ausbildungsplatz vor Dir?

Egal, wie Deine Situation ist: Mit dem Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) bekommst Du die Chance, Antworten auf diese Fragen zu finden, Dich auszuprobieren, Kontakte zu knüpfen, Dein soziales Engagement mit einer verantwortungsvollen Aufgabe zu verbinden, und kannst besondere Erfahrungen im Glauben machen.

Zu deinen konkreten Aufgaben gehört unter anderem, die Tagesgäste zusammen mit dem Team individuell zu betreuen. Du unterstützt die Senioren bei den alltäglichen Dingen des Lebens, wie z.B. das Hinsetzen und Aufstehen am Stuhl oder Ruhesessel, die Begleitung beim Laufen in der Einrichtung. Du erledigst anfallende hauswirtschaftliche Tätigkeiten, hilfst bei der mundgerechten Zubereitung der verschiedenen Mahlzeiten.

Das Betreuungsteam freut sich über Deine Unterstützung bei der Durchführung der Bewegungs- und Beschäftigungsrunde, und wenn Du dir sicher bist, betreust Du auch mal selbständig eine kleine Gruppe mit Gästen.

Ein Jahr für Dich
Ein Jahr für andere

Mitmachen kann jeder.

Bewerbungen bitte an die Tagespflege
Tel. 0921/74 54 66 9 oder per Email: tagespflege.bt@elkb.de

Zurzeit hat die Tagespflege noch Plätze frei!

Wir können noch Gäste aufnehmen!

Liebe Gemeindeglieder,

nach mehr als vier Jahren intensiver Beschäftigung mit der Thematik, nach zahlreichen Sitzungen und Klausurtagen, hat der Dekanatsausschuss den sog. „Verteilungsbeschluss“ zur Umsetzung des neuen Landesstellenplans (LStPl) für unseren Dekanatsbezirk Bayreuth-Bad Berneck festgelegt.

Aufgrund weniger werdender Gemeindeglieder und dem großen Rückgang (bedingt durch Eintritt in den Ruhestand) von Pfarrerinnen und Pfarrern wird zukünftig für alle Kirchengemeinden die Region, in der sie liegt, wichtiger. Vermehrte Zusammenarbeit und Kooperation (z.B. bei der Konfirmanden- und Jugendarbeit, bei Gottesdiensten, Vertretung während Urlaubszeiten oder in Krankheitsfällen) helfen für die Gestaltung des Gemeindelebens.

Zählte unser Dekanat im Jahr 2013 74.000 Gemeindelieder, sind es im aktuellen Jahr 64.000.
Dies hat Auswirkungen auf die Anzahl der Pfarrstellen: Wurden mit dem Landestellenplan 2010 den damals noch eigenständigen Dekanatsbezirken 45,75 Pfarrstellen (einschließlich sog. „Pfarrvikariate“ = Pfarrer*innen im Probedienst) zugewiesen, beträgt die Zahl ab dem 1.7.2024 noch 34.

Die Reduzierung kann dann gut bewältigt werden, wenn Aufgaben gebündelt werden und nicht mehr in jeder Kirchengemeinde Angebote für alle kirchlichen Handlungsfelder angeboten werden.

Die Zusammenarbeit lohnt sich. Zwei Beispiele: In manchen Kirchengemeinden beträgt die Zahl der Konfirmand*innen seit Jahren nicht mehr als zehn bis zwölf. Hier bietet sich ein gemeinsames Konfi-Konzept an.
Ein gut vorbereiteter Gottesdienst kann am Sonntagvormittag von einer Person zweimal gehalten werden, wenn die Gottesdienstzeiten in den Nachbargemeinden aufeinander abgestimmt sind.

Was ändert sich konkret ab dem 1.7.2024 in unserem Dekanatsbezirk?

Den Kirchengemeinden der Region „Um Weidenberg“ (Bischofsgrün, Emtmannsberg mit Neunkirchen und Stockau, Goldkronach, Nemmersdorf, Warmensteinach, Weidenberg) werden 5,5 Pfarrstellen zugeordnet. In Bischofsgrün soll das Feld des Tourismus durch eine eigene Stelle in der Region besser vernetzt und als klarer Schwerpunkt gebildet werden.

Die Kirchengemeinden der Region „Schiefe Ebene“ (Bad Berneck, Benk, Gefrees, Marktschorgast mit Streitau, Himmelkron, Lanzendorf) erhalten 5,0 Pfarrstellen.
In dieser Region soll im Rahmen einer weiteren 0,5 Stelle die Seniorenarbeit in der Region zusammen mit der Region „Bindlach-Neudrossenfeld“ neu vernetzt werden.

Die Kirchengemeinden der Region „Hummelgau“ (Eckersdorf mit Neustädlein-Busbach, Obernsees-Mengersdorf, Mistelgau-Glashütten, Hummeltal, Mistelbach, Gesees-Haag) erhalten 6,0 Pfarrstellen. Im Rahmen einer zusätzlichen 1,0 Stelle wird die Bündelung von Verwaltungsaufgaben in der Region erprobt.

Die Kirchengemeinden der Region „Bindlach-Neudrossenfeld“ (Bindlach,

Neudrossenfeld) erhalten 3,0 Pfarrstellen. In dieser Region soll im Rahmen einer weiteren 0,5 Stelle die Seniorenarbeit in der Region zusammen mit der Region „Schiefe Ebene“ neu vernetzt werden.

Den Kirchengemeinden der Region „BT-NordOst“ (bisher Christuskirche, St. Georgen, Epiphaniaskirche und St. Johannis) werden 5,25 Pfarrstellen zugeordnet. Zusätzlich erhält die Region (befristet auf fünf Jahre) ein Kontingent von 1,25 Stellen, um den Übergang zu gestalten. Schwerpunkt dieser zusätzlichen Stellenanteile ist die Arbeit mit Senioren und Jugendlichen/Jungen Familien.

Die Kirchengemeinden in der Region „BT-SüdWest“ (neu: Heinersreuth, Kreuzkirche, Stadtkirche, Nikodemuskirche, Friedenskirche, Auferstehungskirche, Altstadt und Lutherkirche) erhalten 9,25 Pfarrstellen. Die Pfarrstelle Altstadt II wurde berufsgruppenübergreifend mit einer 0,5-Stelle durch die Religionspädagogin Heike Komma besetzt. Damit der Übergang in das Zusammenarbeiten in Regionen gut gelingen kann, wurden hier zwei weitere 0,5-Stellenanteile zugeordnet: Einmal für die Arbeit mit Geflüchteten für die Friedenskirche und einmal für die Zusammenarbeit in der Sub-Region Auferstehungskirche, Altstadt und Lutherkirche. Hier sollen ganz neue Formen der Kooperation erarbeitet und ausprobiert werden (z. B. ein gemeinsames Pfarramt für alle drei Gemeinden).

Die Umsetzung des neuen Landesstellenplanes in die Gemeindewirklichkeit ist sicher eine Herausforderung – andererseits auch eine Chance.
Wie gelingt es uns als Kirche, als Christen, mit weniger Mitgliedern und weniger Personal, mit weniger finanziellen Mitteln und in manchen Bereichen leider auch weniger ehrenamtlich Tätigen, das Evangelium im 21. Jahrhundert glaubwürdig zu verkünden?
Ein einfaches „Weiter so!“ ist fehl am Platz, ebenso ein Resignieren vor der Realität.

Die Kirche hat im Laufe ihrer 2000-jährigen Geschichte viele Veränderungen erlebt, ja erleben müssen. Im Vertrauen auf Gottes Hilfe und SEINEN guten Geist wird es uns gelingen, die Herausforderungen anzunehmen und das Evangelium in einer veränderten Gesellschaft auch im 21. Jahrhundert zu bezeugen – anders, vielfältiger als gewohnt. Es wird darauf ankommen, noch mehr als je zuvor, dass wir selber – Gemeindeglieder, Ehramtliche, Hauptamtliche – als glaubwürdige Zeug*innen der Liebe Gottes leben.
Dazu segne uns Gott – jede und jeden Einzelnen von uns.

Ihre Dekane

Jürgen Hacker

und Dr. Manuél Ceglarek

Fotos: Foto Altkofer

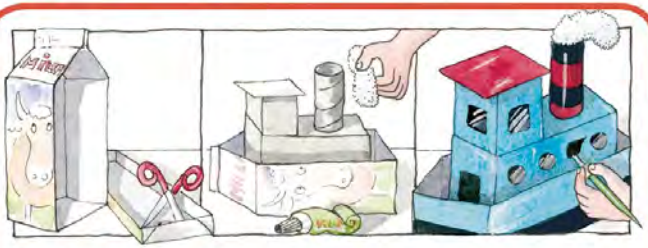
Die Ältere Generation trifft sich!

Dienstag, 4. Juli um 15.00 Uhr - Gemeindehaus
Ich und mein … Feind … Freund ...

Dienstag, 12. September um 15.00 Uhr - Gemeindehaus
Wer bin ich eigentlich?

Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

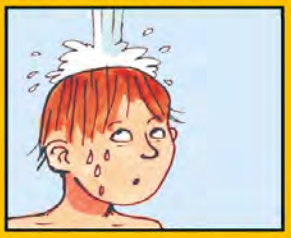


Dein Dampfer

Schneide eine leere, saubere Milchtüte längs auf – so hast du das Boot. Klebe ein paar kleine Pappschachteln in die Mitte – Platz für den Kapitän! Aus einer Klorolle wird der Schornstein, aus Watte wird Dampf. Am Schluss malst du das Boot noch an. Leinen los! Dein Dampfer schwimmt!

Ich habe Ozeane, aber kein Wasser. Was bin ich?
Die Weltkarte

Bibelfrage: Auch Jesus wurde getauft. Von wem?



Was möchte Paul tun? Schreibe die Namen der Meereswesen in die Felder, dann findest du es heraus.

Welcher Hase springt nie ins Wasser?
Der Angsthase

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **hallo-benjamin.de**

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Lösungen: Johannes der Täufer, Tauchen

Bestattungen:

Taufen:

Trauung:

WIE EINE BANK

Unterwegs

Kräfte und **Federn gelassen**.
Gott, Du bist für mich
wie **eine Bank** am Wegesrand.
Du lädst mich ein.
Ich nehme Platz.
Ich mache **Pause**.
Deine Sonne
scheint in mein Gesicht.
Gestärkt gehe ich weiter.

REINHARD ELLSEL

Sie finden im Kreuz und Umgebung:

BAYREUTHER SONNTAGSZEITUNG
die einzige, informative, aktuelle Sonntagszeitung für Bayreuth und Land. Jeden Sonntag Morgen kostenlos in Ihrem Briefkasten.

Bestattungsinstitut „Pietät“
Kulmbacher Str. 25, ☎ 74560
Sonn-, Feiertags– und Nachtdienst - seit 1945

Ergotherapiepraxis
Petra Naujock-Gebhard
Karl-Hugel-Str. 13, ☎ 1505580

Kolb‘s Bauernlädla
Oberobsang 2, ☎ 41906
Mo-Fr 8-18 Uhr, Sa 8-13 Uhr
Produkte aus eigener Öko-Landwirtschaft

Max Bohn GmbH
Lippacherstr. 19, ☎ 41358
Ihre Dachdeckerei neben der Kreuzkirche

Nahkauf Inh. Zafer Tekgül
Preuschwitzer Str. 23, ☎ 1511978

Ofen-Opel GmbH & Co KG
Am Bauhof 10, ☎ 41129
www.Ofen-Opel.de, „wohlige Wärme“
Meisterbetrieb seit 1881

Orthopädie-Schuhtechnik Wölfel
Pestalozzistr. 20, ☎ 41120

Steiner Hörgeräte - Das Leben hören
Am Sendelbach 1-3
Mo-Fr 8.30-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr u. n. Vereinbarung

Sparkasse Bayreuth
Meranierring 2a
☎ 284-0 Ihr Partner rund um die Finanzen

Zertifizierte SeniorenAssistenz
Brigitte Cagnacci
Naabstr. 30, ☎ 0157/56025171
Mehr Lebensqualität für Senioren u. Menschen mit Hilfebedarf

			Kreuzkirche	Heinersreuth	
		Uhr		Uhr	
So	02.07.	09:00	GD, Pfrin. Bauer	10:00	AGD, Jubelkonfirmation, Pfr. Wenzke
Sa	08.07.			17:00	GD Einführung Pfr. Wenzke & Pfrin. Bauer, Dekan Hacker
So	09.07.	10:30	GD, Pfr. Wenzke, Kirchen-cafè		
So	16.07.	10:30	GD, Dekanin i.R. Kasch	09:00	GD, Dekanin i.R. Kasch
So	23.07.	10:30	GD, Pfrin. Bauer	09:00	GD, Lektorin Schaumkell
So	30.07.	10:30	AGD, Pfr. Wenzke	09:00	GD, Pfr. Wenzke
So	06.08.	10:00	Zeltgottesdienst in Unterkonnersreuth, Pfr. Wenzke		
So	13.08.	10:30	GD, Pfrin. i.R. Saalfrank	09:00	AGD, Pfrin. i.R. Saalfrank
So	20.08.	10:00	Gottesdienst in Heinersreuth am Festplatz am Vereinsheim Gar-tenbauverein, Pfrin. Bauer		
So	27.08.	10:30	GD, Dekan Hacker	09:00	GD, Dekan Hacker
So	03.09.	09:00	GD, Prädikantin Mauerer	10:30	AGD, Prädikantin Mauerer
So	10.09.	10:30	GD, Pfr. Wenzke	09:00	GD, Lektorin Pareia
So	17.09.	10:30	GD, Pfrin. Bauer	09:00	GD, Pfrin. Bauer
So	24.09.	10:30	GD zum Erntedankfest mit Kindergarten, Pfr. Wenzke	09:00	GD, Pfr. i.R. Weinreich
So	01.10.	09:00	GD, Pfr. i.R. Schöppel	10:30	GD zum Erntedankfest, Pfr. Wenzke

GD = Gottesdienst AGD = Abendmahlsgottesdienst

In der Kreuzkirche sonntags dazu parallel Kindergottesdienst & TeenieKirche
In Heinersreuth am 1. Sonntag im Monat Kindergottesdienst

BRK-Ruhesitz

Beginn: 15.00 Uhr

Do 27.07. Predigtgottesdienst, Pfrin. Bauer
Do 31.08. Predigtgottesdienst, Pfrin. Bauer
Do 28.09. Predigtgottesdienst, Pfr. Wenzke

Seniorenheim Domicil

Beginn: 10.00 Uhr

Do 27.07. Predigtgottesdienst, Pfrin. Bauer
Do 31.08. Predigtgottesdienst, Pfrin. Bauer
Do 28.09. Predigtgottesdienst, Pfr. Wenzke